

Der Stern von Bethlehem

In dieser Zeit kamen einige Sternforscher aus dem Orient nach Jerusalem und erkundigten sich: "Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seine Stern aufgehen sehen und sind hierher gekommen, um ihn anzubeten."

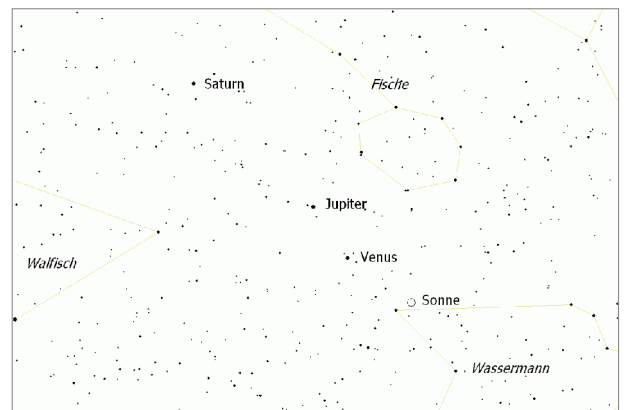
So lesen wir im zweiten Kapitel des Matthäus-Evangeliums, und regelmässig taucht daher auch bei den heutigen Astronomen die Frage auf, was das denn für ein Stern gewesen sein könnte, dem die „Weisen aus dem Morgenland“ gefolgt sein könnten.



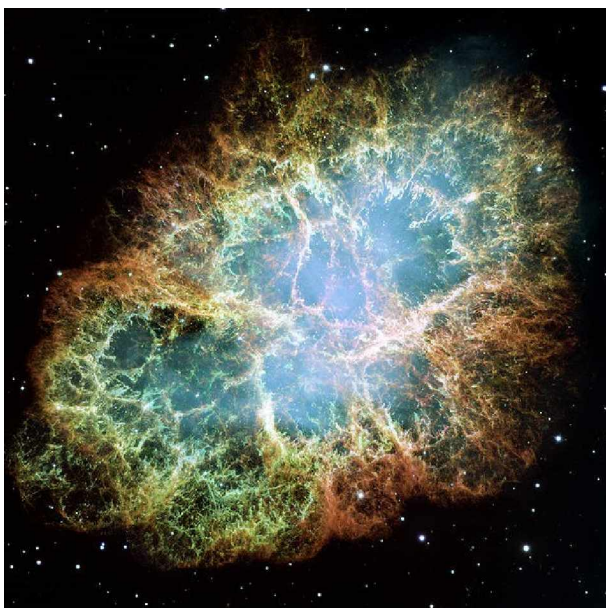
Auf dem berühmten mittelalterlichen Wandteppich von Bayeux wird eine Menschengruppe gezeigt, die einen sonderbaren Stern am Himmel betrachten; offensichtlich handelt es sich dabei um einen Kometen. Schnell war die Deutung zur Hand, die Darstellung illustriert die oben genannte Bibelstelle und der „Stern von Bethlehem“ wäre demnach der Komet Halley, der aber nach heutigen Berechnungen erst im Jahr 9

nach Christus wieder in Erdnähe anzutreffen war. Und da Kometen als Unglücksbringer galten, passt diese Deutung auch nicht auf die Geburt des Erlösers.

Eine andere Erklärung beruft sich auf die nahe Begegnung der Planeten Jupiter, Saturn und Venus im Sternbild der Fische im Jahr 7 vor Christus, wobei sich Saturn und Jupiter gleich dreimal sehr nahe standen, weil Jupiter gerade seine Oppositionsschleife vollführte. Doch begegnen sich die beiden grossen Planeten in ziemlich regelmässigen Abständen etwa alle 20 Jahre, da Jupiter knapp 12 Jahre für einen Umlauf um die Sonne braucht und Saturn 29½ Jahre.



Ein dritter Erklärungsversuch beruft sich auf die Erscheinung einer Supernova, also eines explodierenden Sterns, der ebenfalls als Bethlehemstern hätte in Frage kommen können. Doch gibt es keine andere geschichtliche Text-Quelle, die ein so seltene Himmelserscheinung beschreibt, und bis jetzt hat man auch keinen Überrest einer solchen Explosion gefunden, die in der fraglichen Zeit stattgefunden hätte. Wie so ein Supernova-Überrest aussehen kann, zeigt uns die prächtige Fotografie, die das Weltraum-Teleskop Hubble vom der Sternexplosion im Jahre 1054 n. Chr. aufgenommen hat.



Wie so ein Supernova-Überrest aussehen kann, zeigt uns die prächtige Fotografie, die das Weltraum-Teleskop Hubble vom der Sternexplosion im Jahre 1054 n. Chr. aufgenommen hat.

Was ist also der Stern von Bethlehem? - Suche dir die Antwort, die am besten auf dich selber passt: vielleicht trägst du ja dieses geheimnisvolle Licht in deinem eigenen Herzen, und es macht sich immer zur Weihnachtszeit besonders hell und warm bemerkbar...